

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	18
Regenwetter	[Tage]	12
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	121,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 14,9

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	18.701
Monatssumme	[m ³]	561.034
Fremdfäkalien insgesamt	[m ³]	343,13
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	18,34

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	GRENZWERTE LG 08 18.06.02
Temperatur	[°C]	16,5		20,3	
pH-Wert		7,7		6,8	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	11,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			2,0	35,00
BSB5	[mg/l]	488,19	299	3,12	25,00
CSB	[mg/l]	849,03	519	20,80	100,00
NH4-N	[mg/l]	34,20		1,64	8,00
NO3-N	[mg/l]	1,83		3,55	
NO2-N	[mg/l]	0,61		0,05	
N-Gesamt	[mg/l]	57,92	52,95	6,90	10,00
PO4-P	[mg/l]	4,48		0,21	
P-Gesamt	[mg/l]	10,26	7,35	0,25	1,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	WIRKUNGS-GRAD IN %
BSB5	[to]	270,92	167,75	1,75	99,35
CSB	[to]	471,16	291,18	11,71	97,51
NH4-N	[to]	19,13		0,95	95,02
NO3-N	[to]	1,04		2,00	
NO2-N	[to]	0,342		0,028	
N-Gesamt	[to]	32,44	29,71	3,91	87,95
PO4-P	[to]	2,52		0,12	95,28
P-Gesamt	[to]	5,74	4,12	0,14	97,60

SCHLAMMBEHANDLUNG

PARAMETER	DIMENSION	FRISCHSCHLAMM	FAULSCHLAMM
Monatsmittelwerte			
Trockenrückstand	[g/l]	57,02	31,75
Trockenrückstand organisch	[%]	78,26	56,95
Monatssummenwerte			
Menge	[m3]	5.704,20	5.869,50
Trockenrückstand	[to]	325,25	186,38
Trockenrückstand organisch	[to]	254,56	106,14

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	29,95
Sand	[t/M]	10,52
Faulschlamm extern	[t/M]	1.518,64
Faulschlamm intern gesamt	[t/M]	707,36
Faulschlamm entwässert	[t/M]	0,00
Faulschlamm in Trocknung	[t/M]	2.226,00
Faulschlamm getrocknet ents.	[t/M]	179,77
Faulschlamm getrocknet in TVA	[t/M]	361,01
Inertmaterial	[t/M]	125,34
Filterasche	[t/M]	23,79

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	585.784
CH4-Produktion	[m ³ /M]	117.425
CH4-Fackel	[m ³ /M]	10

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	124.674
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	150.508
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	130.876
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	1,16
	[kWh/EWd]	0,13
Eigenproduktion Gesamt	[%]	81,01 %
Eigenproduktion Biogas	[%]	81,00 %
Eigenproduktion Methangas	[%]	0,01 %
		121,14 % ohne TRA+TVA
		153,90 % ohne TRA+TVA+L
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	72,03
CH4-Produktion	[l CH4/kgTSorg.]	461,30
	[l CH4/EW]	26,01

Betriebspersonal: 17 Personen mit ca. je 150 Stunden

Verwaltung: 4 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE AUF DER KLÄRANLAGE

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Notüberlauf in die Gader

Es gab einen Notüberlauf in die Gader am 07.09.2022 mit einer Überlaufzeit von insgesamt 8,8 Minuten und einer Überlaufmenge von 33 m³.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Süd

Es gab Zwei Notüberläufe in die Rienz am 04.09.2022 und am 08.09.2022 mit einer Überlaufzeit von insgesamt 5 Minuten und einer Überlaufmenge von 3.663 m³.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Stegen

Es gab keinen Notüberlauf in die Rienz.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Nord

Es gab keinen Notüberlauf in die Ahr.

Abwasserlinie:

Die Nges. Konzentration im Ablauf betrug 6,90 mg/l, die Abbauleistung betrug 87,95 %; die Zulauftemperatur betrug 16,5°C.

Die Zusatzbelastung Nges. durch CO-Vergärung macht 9,28 % (Nges. bezogen) aus.

Die NH₄-N Abbauleistung in der Deamonifikationsanlage beträgt wieder 73,76 %, und läßt wieder super.

Schlammlinie:

Bandtrocknungsanlage:

Es wurden insgesamt 2.442,13 Tonnen Klärschlamm getrocknet. Die Produktionszeit betrug 740,95 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 99,59 %. Die Wasserverdampfungsleistung betrug 2,46 t H₂O/h (Auslegung der Anlage: 2,0 t H₂O/h), die Beschickung 3,20 t/h entwässertem Klärschlamm.

Thermische Verwertungsanlage:

Es wurden insgesamt 375,28 Tonnen getrockneter Klärschlamm mineralisiert. Die Produktionszeit betrug 728,50 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 97,92 %. Die Beschickung betrug 515,14 kg/h getrocknetem Klärschlamm (Auslegung 550 kg/h).

Führungen:

Im September wurde keine Führung durchgeführt.

Auslegung der Anlage:

Eine neue Auslegung erfolgte am 30.09.2013 auf 150.000 EWbio. Die Betriebsgenehmigung wurde mit AKT A/081A1020/1 am 09.10.2017 ausgestellt.

Die Landesagentur für Umwelt hat mit Akt. Nr. A/081A1020/26 vom 20.04.2022 die Bauabnahme des Projektes T20_19 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen und damit auch die Betriebsgenehmigung auf 200.000 EWbio.ausgestellt.

Damit ist das Projekt abgeschlossen.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug 313.143 EWbiol. in KW 34 vom 19.08.-26.08.2018.

Das maximale absolute Monatsmittel 2018 war im August 226.350 EW biol.

Der maximale absolute Tageswert 2018 war mit 395.083 EW biol. am 26.08.2018

Maximale Werte 2022

Das maximale Wochenmittel im Jahr 2022 betrug 203.205 EWbiol. im März vom 28.02.2022-06.03.2022.

Das maximale Monatsmittel 2022 betrug 181.718 EWbio. und war im Februar.

Der maximale Tageswert im Jahr 2022 betrug 245.100 EWbiol. am 05.01.2022.

Stand der Kleinprojekte 2019:

AG49_2019 ERP enterprise resource planning

PL-Thomas Stampfl; Projektstart am 14.01.2019; Projektende und Stop&Go am 31.12.2019

PAG-Sitzung am 30.12.2019: Projektende und Stop&Go am 31.12.2020 mit Begründung.

PAG Sitzung am 29.06.2020-Situationsanalyse (Anforderungsanalyse-Lastenheft) innerhalb 30.06.2021

Teamsitzung mit Bereichsleitern, Betriebsleiter, Daniela, Michl, am 02.02.2022 um 10.00

Rahmenbedingungen sind geklärt. Jetzt erfolgt die Ausarbeitung des Lasten- und Pflichtenheftes.

Stand der Kleinprojekte 2020:

Alle Kleinprojekte wurden abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2021:

T31_2021 Abluftbehandlung Thermohydrolyse

PL-Hannes Kirchler;

Projektstart am 18.01.2021;

Projektende am 31.12.2022

Die Arbeiten laufen gemäß Terminplan

Ausschreibungen von Dienstleistern und Hilfsstoffen

Ausschreibung Flockungshilfsmittel jährlich

Die Ausschreibungsunterlagen sind vorbereitet.

Die Ausschreibung wurde am 31.08.2022 veröffentlicht.

Investitionsprojekte

T21_19 Thermische Verwertungsanlage für alle Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Impianto di termovalorizzazione termica dei fanghi dell'Alto Adige presso l'impianto di depurazione IDA Tob-San Lorenzo di Sebato

Besichtigung WSO und Drehrohr am 24.09.2019 in Arnoldstein: BM St. Lorenzen mit 3 Menschen vom Gemeinderat, Tobl mit 5 Menschen, Angelucci, Bedin, Stimpfl, Valentin, Renzler

Die Bauleitplanänderung wurde am 03.10.2019 bei der Gemeinde St. Lorenzen abgegeben. Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 29.04.2020 unter Punkt 3.1 genehmigt. **Projektsumme: ca. 40.536.352,62 €**

Abgabe des Projektes an Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung am 29.04.2020

Abgabe Gemeinde St. Lorenzen in KW 20

Ansuchen an technischen Beirat am 06.05.2020

Vorstellung in ARA Tobl am Donnerstag, den 21.05.2020 um 14.00 Uhr

Vorstellung Technischer Landesbeirat am 09.09.2020

Wir ziehen die Bauleitplanänderung von der Gemeinde zurück und reichen die Bauleitplanänderung und das Einreichprojekt direkt ein, erfolgt am 13.11.2020

Negatives Gutachten Straßenverwaltung

Sitzung am 18.01.2021 Gemeinde St. Lorenzen

Änderung des Bauleitplanes und Errichtung einer Wendestelle für Schneefahrzeuge.

Bauleitplanänderung neu, Anpassung geologisches Gutachten, Teilungsplan bezüglich Zufahrtsstraße und Wendepplatz (Gemeinde-Land) gemacht und verschickt.

Umweltverträglichkeitsprüfung ist notwendig, sonst kann das Projekt von Amt für Raumordnung nicht genehmigt werden.

Am 01.04.2021 wurde ein neues Ansuchen mit BLP, Teilungsplan und Zeichnung Wendepplatz an die Straßenverwaltung gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Vergabe der Ausarbeitung der Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung am 31.03.2021 unter Punkt 8.1 genehmigt.

Amt für Raumordnung, Amt für Abfallwirtschaft, BM St. Lorenzen wurden am 02.04.2021 in Kenntnis gesetzt.

Der Beschluss der Landesregierung, dass die thermische Verwertungsanlage für alle Klärschlämme Südtirols in ARA Tobl St. Lorenzen gebaut wird, liegt vor.

Die UVP-Unterlagen wurden am 30.08.2021 dem Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung über pec-mail übermittelt.

Am 28.09.2021 wurde das Projekt von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz mit Akt Nr. 748951 veröffentlicht.

Überarbeitung und Ergänzung des Projektes mit den im Zuge der Ausarbeitung der UVP-Dokumentation aufgeworfenen Punkte wie:

- Fassadenbegrünung
- Leckageüberwachung
- Getrennte Abwasserbehandlung für kontaminierte Flächen (Rangierfläche Dach, asphaltierte Flächen)
- Zusätzliche Emissionsmessungen
- Landespreise 2021

Neues Projekt T21_19a mit Datum 30.11.2021 mit einer **Projektsumme: 45.229.457,46 €**. Dienststellenkonferenz (Amt für Straßenverwaltung, Amt für Raumordnung, UVP-Beirat) am 07.12.2021 mit dem Versprechen, dass das UVP Gutachten im Februar 2022 von der Landesregierung genehmigt werden wird.

Neue Pläne wurden am 08.12.2021 an Gänsbacher, Elmar und Aichner Dora am 20.12.2021 für Amt für Raumordnung abgegeben.

Ansuchen PNRR für dieses Projekt wird innerhalb 14.02.2022 gemacht und laut abgegebenen Terminplan 2024 umgesetzt.

Vorstellung Projekt UVP-Beirat am 16.02.2022

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 252 vom 12.04.2022 wurde die Umweltverträglichkeitsstudie für die thermischen Verwertungsanlagen für alle Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage Ara Tobl-St. Lorenzen unter Einhaltung der Auflagen genehmigt.

T22_20 Sicherheitstechnische elektrische Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.11.2020 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 11 am 16.12.2020 unter Punkt 9.2 genehmigt. **Projektsumme: 1.997.662,42 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wird am 11.01.2021 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/29 vom 03.02.2021 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 08.02.2021 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Am 23.10.2021 wurde ein neues Chronoprogramm abgegeben mit 1.320.267,13 € für das Jahr 2021.

Die Vollversammlung hat am 30.04.2021 das Projekt technisch genehmigt.

Das **Finanzierungsdekret Nr. 20803/2021** wurde am 03.11.2021 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (**72 % von 1.320.267,13 € = 950.592,33 €** (2021-950.592,33 €)). Das entspricht 66,09 % der Gesamtsumme des Projektes.

Die Vollversammlung hat am 26.11.2021 die Restfinanzierung des Projektes im in den Jahren 2022 und 2023 je 279.672,74 € genehmigt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes bis zu einem Betrag von 1.230.259,47 € für das Jahr 2022 in der Sitzung Nr. 7 am 01.12.2021 unter Punkt 6.1 genehmigt.

Das Ansuchen um Restfinanzierung wurde am 17.01.2022 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 1918/2022 wurde am 09.02.2022 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (**72 % von 677.355,29 € = 487.695,81 €** (2022-487.695,81 €)).

Abwicklung der Arbeiten

Ausführung elektrische Anlagen

Die Ausschreibungsunterlagen wurden mit Datum 31.03.2022 vom Planer vorbereitet mit einem **Betrag von 1.616.824,30 €**.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes in der Sitzung Nr. 2 am 16.03.2022 unter Punkt 8.2 genehmigt. **Ausschreibungssumme: 1.616.824,30 €**.

Veröffentlichung: 01.04.2022

Abgabe Angebote: 28.04.2022

Öffnung Umschlag A: 29.04.2022

Technische Kommission: 11.05.2022

Öffnung Umschlag C und Zuschlag: 13.05.2022

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Zuschlag des Investitionsvorhabens T22_20-Baulos 2 in der Sitzung Nr. 04 am 25.05.2022 unter Punkt 3.1 genehmigt.

Gesamtbetrag: 1.615.108,91 € mit einem Abschlag von 0,10782 %

Vertrag Nr. 03/2022 ab 25.05.2022 mit einer Vertragssumme von 1.615.108,91 €

Startsitzung am 05.07.2022

Die Arbeiten laufen termingerecht.

Ausführung bauliche Anlagen

Nach Lokalausgleich mit Fa. Bordignon, Angebotserstellung innerhalb 31.03.2022.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Direktvergabe des Projektes in der Sitzung Nr. 2 am 16.03.2022 unter Punkt 8.1 genehmigt. **Ausschreibungssumme: 46.000 €**.

Veröffentlichung: 27.04.2022

Abgabe Angebote: 06.05.2022

Bestellung Nr. T-016/2022 am 03.05.2022; **Summe: 45.145,31 €**

Die Arbeiten sind abgeschlossen.

T23_20 Maschinentechnische Verbesserungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.12.2020 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird das Projekt in der Sitzung Nr. 01 am 03.02.2021 unter Punkt 4.2 genehmigen. **Projektsumme: 2.396.498,46 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wird am 03.02.2021 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/30 vom 01.03.2021 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 03.03.2021 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

T24_21 Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten TRA+TVA auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.04.2021 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 03 am 12.05.2021 unter Punkt 7.2 genehmigt. **Projektsumme: 2.481.960,67 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 31.05.2021 abgegeben mit Datum 28.05.2021.

Das Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung hat mit Akt. Nr. 693904 vom 08.09.2021 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 08.09.2021 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Ansuchen PNRR für dieses Projekt wird innerhalb 14.02.2022 gemacht und laut abgegebenen Terminplan 2023 umgesetzt.

T25_22 Anpassung der Biogaslinie in Folge der Kapazitätserweiterung auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Eine neue Gasleitung muss gebaut werden, weil die Gasproduktion zu massiv ist und wir sehr häufig Probleme haben-die Wassertasse löst aus, weil die Gasleitung zu klein ist.

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2022 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird das Projekt in der Sitzung Nr. 06 am 03.08.2022 unter Punkt 4.2 genehmigen. **Projektsumme: 1.504.534,11 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wird am 25.07.2022 abgegeben.

Das technische Gutachten Nr. A/081A1020/32 wurde von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz am 09.08.2022 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 09.08.2022 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Investitionsprojekte Hauptsammler

THS12_2020 Erneuerung Hauptsammler Trinkwasserschutzzone Stegen

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.11.2020 mit einer **Projektsumme von 283.294,82 €** erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 07.12.2020 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 11 am 16.12.2020 unter Punkt 8.2 genehmigt. **Projektsumme: 283.294,82 €**

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/40 vom 19.02.2021 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 19.02.2021 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 15356/2021 wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt am 24.08.2021 ausgestellt. **Anteil Provinz 70% der Projektsumme 198.306,37 €** (13.513,52 €-2021; 150.873,78 €-2022; 33.919,07 €-2023)

Für die Restfinanzierung von 94.988,45 € wurde eine Vereinbarung mit Stadtwerke Bruneck unterschrieben.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 7 am 01.12.2021 unter Punkt 5.1 genehmigt.

Abwicklung der Arbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen wurden mit Datum 30.12.2021 vorbereitet.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird die Ausschreibung des Investitionsvorhabens THS12_20 in der Sitzung Nr. 01 am 26.01.2022 unter Punkt 4.1 genehmigen. **Ausschreibungssumme: 219.819,69 €.**

Veröffentlichung am 11.02.2022

Abgabe 3 Firmen am 25.02.2020 (2 wurden wegen Formfehler ausgeschlossen)

Mitteilung Zuschlag am 02.03.2022

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird den Zuschlag des Investitionsvorhabens THS12_20 in der Sitzung Nr. 02 am 16.03.2022 unter Punkt 6.1 genehmigen.

Gesamtbetrag: 168.453,91 € mit einem Abschlag von 23,84345 %

Der Vertrag Nr. 01/2022 wurde am 29.04.2022 unterzeichnet mit einer **Vertragssumme von 168.453,91 €**.

Erste Baubesprechung am 12.05.2022, Baubeginnmeldung zum: 12.05.2022.
Baueinstellung zum 13.05.2022

Die Arbeiten werden im Herbst durchgeführt.

Werterhaltung:

In die Werterhaltung der Anlage wurde folgendes investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 6.232,25 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 589,26 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurden 0,00 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 49.317,14 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 24.298,89 € ausgegeben, für Hilfstoffe Rauchgasreinigung wurden 24.160,00 € ausgegeben, für sonstige Chemicals 7.603,88 €.

Folgende Abschnitte waren im September in Betrieb:

1 Grobrechen, 1 Sandfang, 1 Feinrechen, Linie 1, Linie 2, Linie 3 und Linie 4, beide Faultürme, Lüftung Stollen, Lüftung Betriebsgebäude, Schlammwässerung, Bandtrocknungsanlage und die thermische Verwertungsanlage.

BESONDERE VORKOMMNISSE IM HAUPTSAMMLER

Für die Werterhaltung am Hauptsammler wurden 34.031,11 € freigegeben, bzw. investiert. Es gab keine besonderen Vorkommnisse beim Hauptsammler.

Datum: 03.10.2022

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

